

Diese Einrichtungen sollen katholische Schulen retten



Scheinen auf dem Weg der Einigung: Erzbischof Stefan Heße und Nikolas Hill von der Schulgenossenschaft im Mai (Archivbild) Foto: Marc Hasse/HA

An dem Rettungsprojekt sollen Schulen in Neugraben, Harburg und Wilhelmsburg mitwirken. Einigung wird bis zum 5. Juli angestrebt.

Hamburg. Für ein Pilotprojekt, mit dem die Schließung katholischer Schulen in Hamburg abgewendet werden soll, sind vier Einrichtungen südlich der Elbe vorgesehen. Das Erzbistum Hamburg und die Hamburger Schulgenossenschaft hätten sich auf die dortigen Schulen als

Pilotteilnehmer für eine Kooperation verständigt, teilten beide Seiten am Mittwoch mit. Bei den in den Fokus genommenen Schulen handelt es sich um je eine Grund- und Stadtteilschule in Neugraben, Harburg und Wilhelmsburg sowie um das Niels-Stensen-Gymnasium in Harburg.

Das Erzbistum hatte im Januar angekündigt, aus Finanznot bis zu acht von 21 katholischen Schulen in Hamburg schließen zu wollen. Für drei Schulen wurde ein Moratorium ausgesprochen, um nach Lösungen zu suchen, wie sie erhalten bleiben können. Eine sich gründende Schulgenossenschaft hat ihre strukturelle und finanzielle Unterstützung für den Fortbestand der Schulen angeboten. Das Erzbistum will die Schulen schließen, weil es mit knapp 80 Millionen Euro überschuldet ist.

Bis zum 5. Juli soll Einigung erzielt werden

Erzbischof Stefan Heße teilte zu dem Pilotprojekt mit: „Wir haben die Schulgenossenschaft eingeladen, gemeinsam mit uns ein tragfähiges Konzept für die Schulen im Hamburger Süden zu entwickeln.“

Anschließend seien die Gremien des Erzbistums zu beteiligen und deren Zustimmung einzuholen.

„Es ist gut, dass wir mit diesem Schritt des Bistums nunmehr ein auch unter fachlichen Gesichtspunkten sinnvolles Modell entwickeln können, dass die Möglichkeit der Übertragbarkeit auf das gesamte katholische Schulwesen eröffnet“, sagte Nikolas Hill für die Schulgenossenschaft. Bis zum 5. Juli soll eine grundsätzliche Einigung zwischen Erzbistum und Schulgenossenschaft erzielt werden.

(dpa)

© Hamburger Abendblatt 2018 – Alle Rechte vorbehalten.





LINKS ZUM ARTIKEL

Warum eine Grundschule 130.000 Euro sammeln will

Schulschließung: Katholiken hoffen auf Hilfe aus Rom

Wieder Hoffnung für acht bedrohte katholische Schulen